

Über die evangelische Kirchengemeinde Waghäusel

In Vielfalt EINS sein

Leitbild der Gemeinde gemäß der Visitation 2017:

Ihr seid das Salz der Erde

Rahmenbedingungen der Gemeindegarbeit

Die Flächengemeinde Waghäusel mit ca. 4400 Gemeindegliedern umfasst die sechs Teilorte Rheinhausen, Oberhausen, Wiesental, Kirrlach, Waghäusel und Hambrücken und gehört zum Kooperationsraum vom Rhein bis Kraichgau, im Dekanat Bretten-Bruchsal.

Das Leben der evangelischen Kirchengemeinde Waghäusel ist durch eine Diasporasituation geprägt. Zu vielfältig gestalteten Gottesdiensten wird an den drei Predigtstellen, Erlöserkirche in Wiesental, Friedenskirche in Waghäusel und in den Kirchsaal in Oberhausen, in unterschiedlicher Frequenz, eingeladen.

Außerdem werden die Seniorenheime in Wiesental, Waghäusel, Kirrlach, Oberhausen und Hambrücken gottesdienstlich und seelsorgerisch betreut.

Die politische Gemeinde Waghäusel mit ihren ca. 22 000 Einwohnern, die als Namensgeberin für die evangelische Kirchengemeinde fungiert, verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur.

Durch die geographische Lage in Nähe zum Elsass, Schwarzwald und Odenwald und in jeweils ca. 30 km Entfernung zu den Städten Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe, ist ein hoher Freizeit- und Kulturwert garantiert. Eine günstige Wohnsituation, beste Einkaufsmöglichkeiten, sowie eine sehr gute Versorgung in allen Schularten im Nahverkehrsbereich, sprechen für eine hohe Lebensqualität.

Waghäusel ist eine Zuzugsgemeinde, in der viele junge Familien in mehreren Neubaugebieten beheimatet sind. Das zeigt sich für uns als evangelische Kirchengemeinde vor allem an der höheren Anzahl von Taufen und an der relativen Größe der KonfirmandInnen-Jahrgänge (ca. 35 KonfirmandInnen).

Wer wir sind:

In Vielfalt Eins und Salz der Erde –evangelische Kirche mit Auftrag und Zukunft

Seit 2016 nutzen wir mit dem neu gebauten **Paul - Schneider – Haus** helle, lichte Räumlichkeiten, die aufgrund ihrer flexiblen Gestaltungsstruktur vielfache und variable Voraussetzungen bieten, um zu Angeboten in unserer lebendigen Gemeinde in unterschiedlichen Gruppengrößen einzuladen.

Es besteht auch eine rege Nachfrage von Seiten verschiedener Institutionen und Vereinen zur Nutzung des Hauses (Schule, ök. Hospizdienst, Stadtbibliothek, Caritas). Unsere Kirchengemeinde bietet ein vielfältiges Spektrum von Angeboten für Jugendliche, Erwachsene und Senioren, das in den letzten Jahren stetig gewachsen ist. Für Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen sind so neue Räume der Begegnung entstanden und Bewährtes wurde weiter ausgebaut. So ist die evangelische Kirchengemeinde Waghäusel ein Treffpunkt für alle Generationen:

Für Frauen und Männer jeden Alters ist der Kreis „ **Masche für Masche**„ geeignet. Gemeinsam widmet man sich der Umsetzung kreativer Projekte von Handarbeiten unterschiedlicher Art und Weise. Gegenseitige Unterstützung führt zum Ziel, und mittlerweile ist hier eine konstante Gruppe zusammengewachsen, die jederzeit auch offen für neue Mitglieder ist. Hier wird ein reger theologischer, lebenspraktischer Austausch gepflegt, in einer zugewandten und freundschaftlichen Atmosphäre. Zudem unternehmen die Mitglieder dieses Kreises auch Ausflüge miteinander und unterstützen bei gemeindlichen Aktionen vielfältiger Art.



„**Gemeinsam statt einsam**“ heißt die Einladung an alle, die in fröhlicher Runde musikalisch unterwegs sein mögen. Hier ist Raum für das Singen altbekannter und neuer Lieder, für Austausch und zum Knüpfen neuer Kontakte. All jene, die auch die Vorzüge selbstgebackenen Kuchens und einer guten Tasse Kaffee oder Tee zu schätzen wissen, sind hier herzlich willkommen.

Zu unserer Gemeinde gehört seit 2014 auch der Chor „**Open Up Wide**“, der mit seinem schwungvollen und eher spirituell- modernen Repertoire Gottesdienste und eigene Formate gestaltet. In ihm singen Gemeindeglieder ganz unterschiedlichen Alters, vom Jugendlichen bis hin zum Senior und aus allen Teilorten der Gemeinde. Ein besonderes Highlight war im Jahr 2017 die Mitgestaltung des Eröffnungsgottesdienstes beim Wacken open Air Festival in der gleichnamigen Stadt. Unter dem Motto „Gospel goes Metal“ haben wir uns auf den – für manche vielleicht – ungewöhnlichen Weg in den Norden gemacht.



„**Open up Wide**“ bereichert durch sein Repertoire nicht nur das gottesdienstliche und kirchenmusikalische Leben unserer Gemeinde, sondern schafft Raum für Begegnung und lebendige Gemeinschaft.



Wir schätzen uns glücklich einen außerordentlich hoch motivierten Jugendkreis namens „**Connection**“, zu unserer Kirchengemeinde zählen zu dürfen.

Dorthin sind Jugendliche ab dem Konfirmandenalter eingeladen.

Als Teamerinnen und Teamer bringen sich die Mitglieder des Jugendkreises aktiv in die Konfirmandenarbeit ein. Sie begleiten die Konfirmandinnen und Konfirmanden und gestalten die Treffen mit eigenen Ideen und Impulsen mit.

Connection engagiert sich auch bei der Freizeit für Konfirmanden, bei der Gestaltung von Gottesdiensten aller Art, bei der Durchführung von Kinderbibeltagen in unregelmäßigen Abständen, und dem alljährlichen stattfindenden Zeltlager für Jugendliche nach der Konfirmation.

An die Männer der Gemeinde richtet sich das Angebot „**Männervesper**“, zu dem bis zu viermal pro Jahr eingeladen wird. Dabei wird beim geselligen Zusammensein und zünftigen Vesper über Gott und die Welt diskutiert.

„**Mobile – alles, was Frauen bewegt**“ - lädt zum gemeinsamen Nachdenken über alles ein, was Leben und Glauben ausmacht.

Einmal im Monat findet das „**Friedensgebet**“ statt, das im Dialog der Konfessionen und einmal pro Jahr auch interreligiös gestaltet wird. Das Friedensgebet erfährt

seitdem Diakon Stefan Maaß, mit dem Schwerpunkt Friedensarbeit in unserer Gemeinde tätig ist, einen neuen wertvollen Impuls.

Das Gemeindeleben in Waghäusel ist bunt, vielfältig und einladend auch für die, die sich im christlichen Glauben nicht oder nicht mehr beheimatet fühlen.

Mit Angeboten wie „**Topf statt Tüte**“ werden Menschen angesprochen, die auf der Suche nach Gemeinschaft sind, und an einem Austausch über Glaube bis hin zur Politik und andere gesellschaftsrelevante Themen interessiert sind.

Der „**Lebendige Adventskalender**“, der seine Fenster in jedem Jahr vom ersten Advent an bis zum 23. Dezember öffnet, bildet einen der Schwerpunkte in unserer Gemeindegemeinschaft. An diesem allabendlichen adventlichen Angebot nehmen Institutionen, Schulen, und Familien als Ausrichter teil.

Im Jahr 2025 haben sich bis nahezu 4000 Menschen zu den Fenstern einladen lassen. Beteiligt ist die gesamte Kirchengemeinde in allen sechs Teilorten. Die Veranstaltung führt Alt und jung zusammen.

Im Lauf der Jahre haben sich wertvolle Kooperationen zwischen Seniorenhäusern und Schulen und über unsere Gemeindegrenzen hinaus, gebildet, und stärken auf diese Weise auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Während der Zeit, in der sich die Fenster des Adventskalenders öffnen, werden Spenden gesammelt, die einem speziellen Zweck vor Ort, bedürftigen Personen o.ä. zugute kommen.

Das führt dazu, daß der Adventskalender auch an gesamtgesellschaftlicher Bedeutung gewinnt, weil er den Blick für diejenigen weitet, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Der Abschluss des Adventskalenders wird traditionell im Stall gefeiert, zu dem wir uns mit Eseln von der Kirche aus in Stationen auf den Weg machen. Dieses Angebot findet großen Zuspruch bei alt und jung und vielen Familien. Beim Hören auf die vorweihnachtliche Botschaft, bei Essen und Trinken kommen Menschen zusammen, begegnen einander und teilen fröhliche Stunden der Gemeinschaft. Dieses Miteinander, das Innehalten und das gemeinsame Unterwegssein im Advent sind für viele eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Ergänzt wird das regelmäßige Angebot in unserer Kirchengemeinde durch besondere Veranstaltungen, die einmal jährlich oder in größeren zeitlichen Abständen stattfinden und besondere Akzente setzen, wie zum Beispiel „Wilde Kunst für wilde Frauen“, „KrimiDinner“, Orgelkonzerte und Kunstausstellungen/ Installationen.

Mit der GMS Waghäusel verbindet uns seit vielen Jahren eine verlässliche Kooperation. Ein zentraler Baustein ist die wöchentlich stattfindende „Esel-Zeit“. In diesem Projekt erhalten Kinder, die häufig unter herausfordernden sozialen Bedingungen aufwachsen, die Möglichkeit, durch den verantwortungsvollen Umgang mit den Tieren Selbstvertrauen, Empathie und Verlässlichkeit einzuüben.



Die Begegnung mit den Eseln und das Erleben der Natur fördern soziale Kompetenzen, stärken die Wahrnehmung und eröffnen einen geschützten Raum für positive Lernerfahrungen.

Zugleich übernimmt die Kirchengemeinde damit Verantwortung über den eigenen kirchlichen Rahmen hinaus. Sie bringt sich aktiv in das gesellschaftliche Leben vor Ort ein und leistet einen konkreten Beitrag zur Förderung junger Menschen.

Für die Schule wie auch für unsere Gemeinde ist dieses Projekt ein wichtiger Ausdruck gelingender Zusammenarbeit und gelebter Verantwortung und trägt dazu bei, dass die evangelische Kirchengemeinde Waghäusel auch in weniger kirchlichen Bezügen sichtbar wird.

Unsere Gemeinde gestaltet ihre Angebote so, dass Teilhabe für alle möglich ist – ausdrücklich auch für Menschen mit begrenztem finanziellem Spielraum.

Dahinter steht unsere Überzeugung, dass Gottes Botschaft allen gilt und niemand ausgeschlossen sein soll. So wird unser Leitsatz „Salz der Erde“ konkret: Wir wollen die Liebe Gottes sichtbar machen und als Gemeinschaft leben, die in aller Unterschiedlichkeit im Glauben verbunden ist – in Vielfalt eins.

Im Jahr 2017 hat die evangelische Kirchengemeinde Waghäusel gemeinsam mit den römisch-katholischen Christen die **ökumenische Rahmenvereinbarung** unterzeichnet. Die Vereinbarung soll eine verbindliche Zusammenarbeit gewährleisten. Gerade in der Diasporasituation der evangelischen Kirchengemeinde Waghäusel, war dies ein starkes und ermutigendes Zeichen, ein Ausdruck gewachsenen Vertrauens und des gemeinsamen Willens, den Glauben miteinander zu leben und Zeugnis zu geben in einer Welt, in der Glaube und Religion immer weiter an Bedeutung verlieren.

Seit mehr als einem Jahrzehnt engagiert sich unsere Gemeinde in der tatkräftigen **Unterstützung von Geflüchteten** aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Wir begleiten Menschen bei ihren ersten Schritten in einem neuen Lebensumfeld, schaffen Räume der Begegnung und leisten konkrete Hilfe im Alltag, indem wir auch Wohnraum zur Verfügung stellen.

Dieses Engagement verstehen wir als Ausdruck unseres Glaubens: Gottes Liebe gilt allen Menschen – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Geschichte.

So wollen wir „Salz der Erde“ sein, indem wir Verantwortung übernehmen, Hoffnung stärken und Gemeinschaft ermöglichen.

Durch dieses verlässliche und kontinuierliche Handeln ist unsere Kirchengemeinde auch für die politische Gemeinde Waghäusel zu einer geschätzten Partnerin geworden und gestaltet das gesellschaftliche Miteinander aktiv mit.

Trotz der bereits etablierten Angebote bleibt unsere Gemeinde offen für neue Wege und kreative Impulse.

Besonders in der **Arbeit mit Kindern** stehen wir vor besonderen Herausforderungen. Da es vor Ort keine evangelischen Kindergärten gibt, fehlen oft gewachsene Kontakte

zu jungen Familien, was eine kontinuierliche Einbindung in den Kindergottesdienst erschwert.

Auch veränderte Schul- und Betreuungszeiten machen regelmäßige Nachmittagsangebote nur begrenzt planbar.

Gleichzeitig verstehen wir diese Situation als Ansporn, neue Formen und zeitgemäße Wege der Kinder- und Familienarbeit zu entwickeln. Mit Offenheit und Engagement suchen wir nach Möglichkeiten, Kinder und ihre Familien dennoch zu erreichen und ihnen Räume der Begegnung und des Glaubens zu eröffnen.

Der Ältestenkreis unserer Gemeinde setzt sich aus 10 Ältesten ganz unterschiedlichen Alters zusammen. Neben den erfahreneren Ältesten freuen wir uns, dass sich seit der Kirchenwahl 2025 unser Ältestenkreis deutlich verjüngt hat. Mehrere neu gewählte Ältestenkreismitglieder arbeiten bereits seit ihrer Konfirmation in der Gemeinde mit, und wollten auch im Leitungskreis der Gemeinde mitgestalten.

Zum Mitarbeiterteam im Pfarramt gehören, die erste Vorsitzende des KGR, Frau Susanna Remdt, Pfarrerin Charlotte Hoffmann, Diakon Stefan Maaß, mit dem speziellen Stellenprofil Friedensarbeit und die Pfarramtssekretärin Frau Ute Friedrich. Die Zusammenarbeit ist durch ein partnerschaftliches und unkompliziertes Miteinander auf Augenhöhe geprägt.

Mit den Gemeinden des Kooperationsraums Rhein bis Kraichgau befindet sich die Gemeinde Waghäusel auf dem Weg des Strukturprozesses.

Ressourcen sollen effizient genutzt und die Zusammenarbeit zwischen sehr unterschiedlichen Gemeinden sollen intensiviert werden, ohne die Gemeindestruktur vor Ort zu vernachlässigen. Auch zukünftig wollen wir Menschen eine geistliche Heimat bieten, in der sie sich nach ihren Gaben – wenn sie mögen- einbringen können.